

Dokumentation:

Terrasse planen & umsetzen

1.) Planen und skizzieren

→ 31.01.2023

In den ersten beiden Einheiten, in welchen über die Umsetzung des sogenannten Herzensprojekt der 2a gesprochen wurde, wurde uns vermittelt welche Grundregeln bei der Gestaltung der noch komplett leerstehenden Veranda zu beachten sind. Darunter fallen unter anderem eine Absturzsicherung, Sitzmöglichkeiten, keine einseitige Nutzmöglichkeit und ein nicht möblierter Fluchtweg. Prototypen für die Blumen, Bank, Stempen für Pflanzen mussten bis Ende Mai angefertigt werden.

Grundregeln:

1. **Absturzsicherung**

- Pflanzen von unten sichtbar -> vertikal Garden (Schatten und Wind sicher)
- Regentonne
- Pflanzen vor Geländer
- Nichts anbohren

2. **Sitzen**

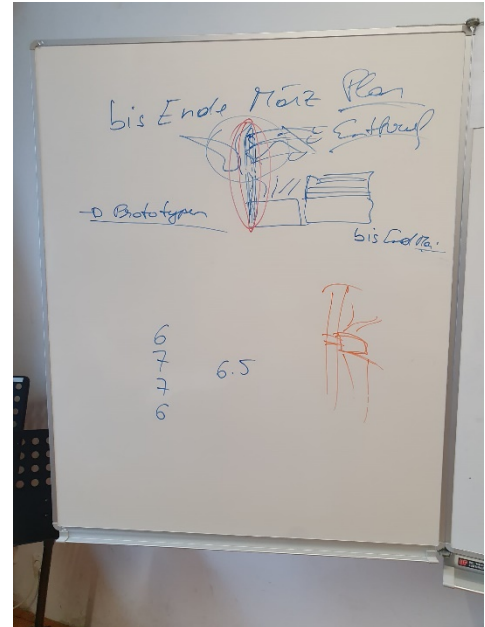
- Frei Klasse
- Möglichst flexibel -> leicht, stapelbar, brandsicher
- Sitzbank -> Regen, Sonne und Wind sicher

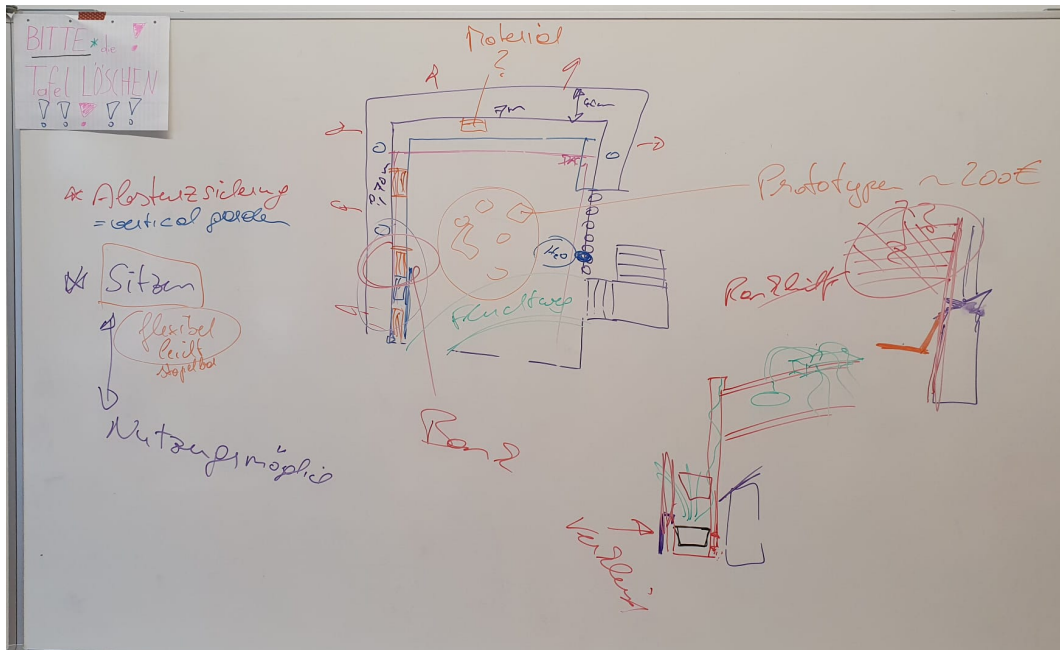
3. **Nutzungsmöglichkeiten**

- Chillen, Unterricht, Workshops?
- Hinter der Bank noch ein Schutz zum Absturz

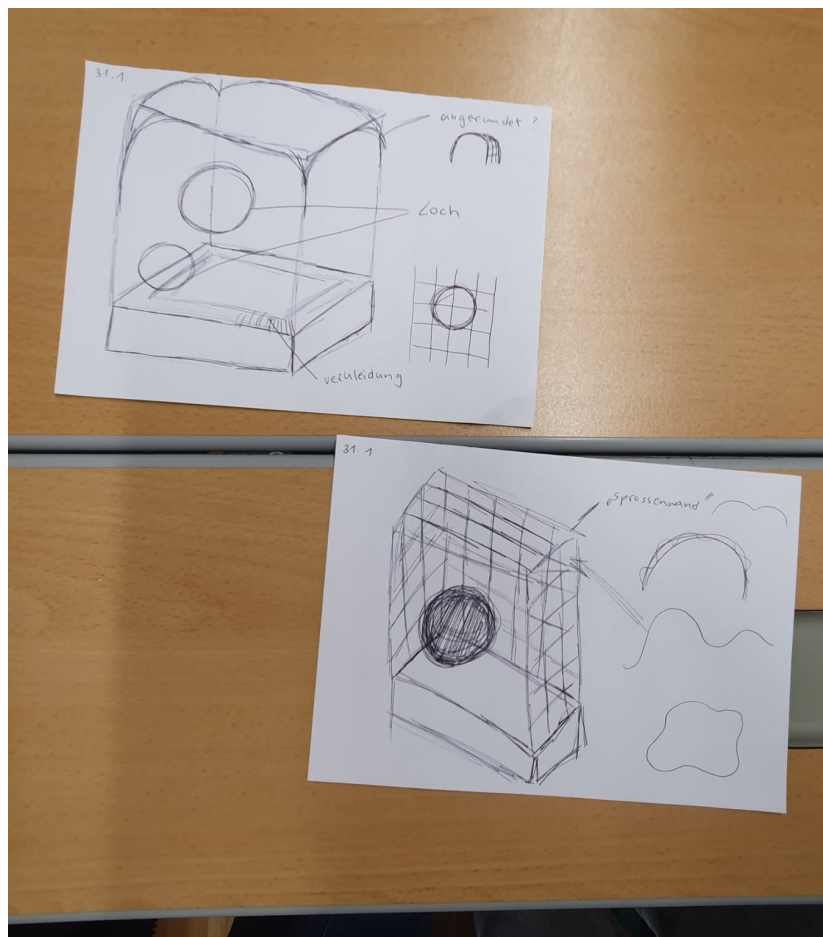
4. **Weg zur Fluchstiege frei bleiben**

- Nichts hinstellen und einplanen





Jede Schülerin durfte sich online Inspiration für die Gestaltung der Terrasse suchen und eine Skizze mit seinen individuellen Vorstellungen entwerfen. Die einzigen Bedingungen dafür waren, dass die geplanten Ideen möglichst lange haltbar sind und sie ansprechend aussahen.



2.) Der Plan wird in die Tat umgesetzt!

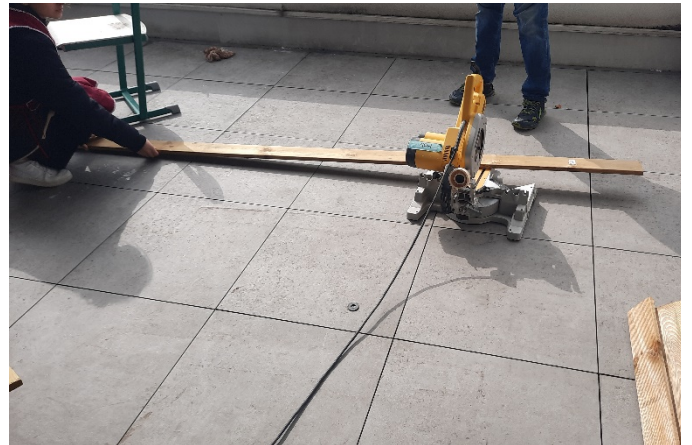
Es wurde viel gearbeitet, jeweils eine Teilgruppe arbeitete am Mittwoch auf der Terrasse und wir verbrachten als Klasse viele Mathematikstunden damit, zusammen die alte und zugemüllte Terrasse in einen Lern- und Rückzugsort zu verwandeln. Unser Herr Professor Haider hat das Projekt geleitet, und hilfreiche Tipps gegeben und hat natürlich selbst viel Zeit und Energie investiert, um die Terrasse zu gestalten um einen Lernort im Freien für die Schüler und Schülerinnen zu schaffen.



→ **15.03.2023**

Am 15. März 2023 begann eine Teilgruppe mit der Gestaltung der Terrasse. Etliche Materialien und Werkzeuge wurden bereitgestellt. Die Schülerinnen schraubten Paletten auseinander und schnitten die Holzstäbe passend zu.





→ 22.03.2023: Paletten Bank upcyclen

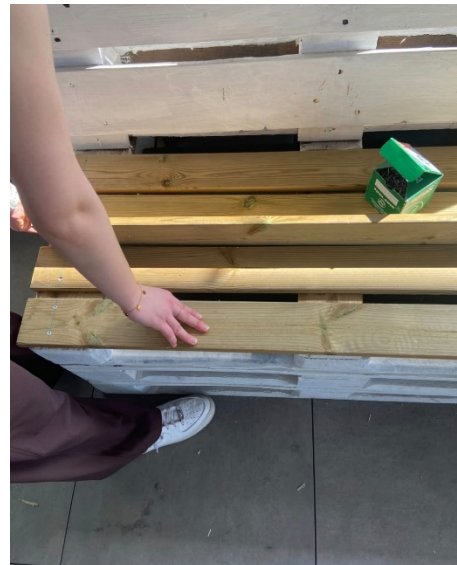
8 Schülerinnen arbeiten bei frühlingshaftem Wetter mit diversem Werkzeug wie Zangen und Hammer, mit welchem sie Schrauben aus den obersten Platten der ersten Bankpaletten ziehen. Dies wurde von allen Arbeiterinnen als mühselig aber gleichzeitig stressabbauend empfunden. Nach dem Entfernen der alten Innensechskant werden neue Inbusschrauben hineingedreht, um die noch bestehenden Teile der ehemalige Bankpaletten zu stabilisieren.

Parallel zu dieser schweißtreibenden Aktivität werden von genauso engagierten Schülerinnen, die von ihnen als ideal angesehenen Holzpaletten zugeschnitten, welche anschließend auch direkt auf den noch bestehenden Holzplatten der ehemaligen Bank montiert wurden.



→ **28.3.2023**

Es wird ernst! Mithilfe von einer 3D- Zeichnung und einem passenden Terrassenplan ist der erste Schritt in die richtige Richtung getan. Nach einer kurzen Erinnerung, was alles beim Planen und der darauffolgenden Umsetzung zu beachten ist und welche Überlegungen hinter gewissen Grundregeln stecken heißt es nun Brainstorming, Brainstorming, Brainstorming. Jeder hat die Möglichkeiten seine Fantasien auf Papier zu übertragen. Da die beliebteste Art der Ideensammlung in der 2a als Kleingruppenarbeit erfolgt, wurde dies auch in solchen durchgeführt. Diese Art des Austauschs erforderte einiges an Konzentration und Kreativität.



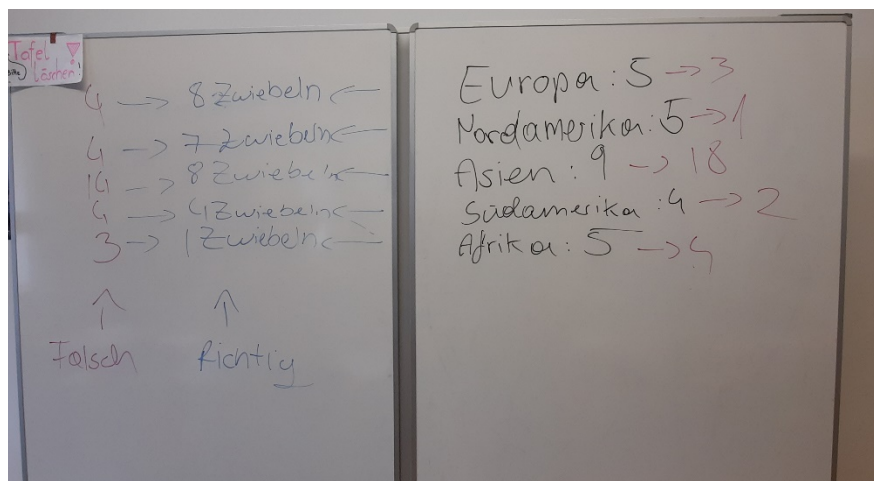
→ **31.3.2022**

Zusammen sind wir auf die Terrasse gegangen und haben geschaut, wo und was auf der Terrasse platziert werden soll. Dabei sind viele Ideen aufgetaucht, die für große Begeisterung sorgten. Eine Idee war zum Beispiel, dass Einweggläser auf das noch leerstehende Stahlgitter hängt und diese mit Blumen oder Teelichter schmücken. Wir haben auch grob geplant, was in den unterschiedlichen Teilen der Terrasse platziert werden soll.



→ 11.04.2022: Workshop zu Nachhaltigkeit

Heute haben wir an einem Workshop über Nachhaltigkeit teilgenommen in welchem wir noch einmal erinnert wurden wie wichtig es ist uns um unsere unersetzbare Erde zu kümmern. Anhand einer Visualisierung eines Apfels wurde uns erklärt wie wenig Platz der Mensch auf der Erde zum Bewohnern zur Verfügung hat. Dieser Fakt hat bei allen Beteiligten für einen „Oha“ Moment geführt. Um die Tatsache, dass der spezielle Mensch nur eine Erde zur Verfügung hat, und wie viel wir mit dem Lebensstil des 21. Jahrhunderts wirklich brauchen würden und Teenager bewusst zu machen hatten wir die Aufgabe ein Blatt über unseren lebens-ess- und kleidungsstil auszufüllen um dann als Resultat rauszubekommen wie viel Erden wir mit unserem jetzigen Lebensstil brauchen würden. Dieser Auftrag war für die gesamte 2a sehr aufschlussreich da wir alle realisiert haben, dass keiner von uns mit nur einer Erde auskommt. Um diesen Schock besser zu verarbeiten hatten wir die Aufgabe, auf Plakate unsere Vorschläge wie Schulen in den Gebieten Wohnen Ernährung und Mobilität umweltbewusster werden können, zu schreiben.



→ **10.05.2023:**

Damit auf der Terrasse auch Unterricht stattfinden kann, wurde eine Tafel, die auf einer bewegbaren Sitzmöglichkeit aus Holz befestigt ist, eingerichtet.



→ **14.06.2023:**

Damit die Terrasse auch günstige Möglichkeit zum Lernen bieten kann, begann der Bau eines großen Tisches.



→ **22.6.2023**

Die Schülerinnen beschäftigten sich mit der Verbesserung des Tisches. Dazu zählte unter anderem das Austauschen der Schrauben sowie das Schleifen, um spitze Kanten und Ecken zu vermeiden.



→ 5.07.2023

Auch in der letzten Schulwoche verbrachten die Schülerinnen der 2a mit Herrn Professor Haider viel Zeit, um auf der Terrasse zu arbeiten.



Die 2a investierte viel Zeit und Mühe, um aus der alten und vollgestopften Terrasse eine entspannte und gemütliche Lern- Oase zu schaffen. Jedoch wäre dieses Projekt ohne Herrn Professor Haider nie möglich gewesen, der sich um die Ideen, die Planung sowie die Entwicklung der Terrasse gekümmert hat, die Schülerinnen jedes Mal motiviert hat und stundenlang tatkräftig am Werken war. Doch all die Mühe hat sich ausgezahlt, denn bereits in den letzten Schulwochen wurde die Terrasse von einigen Klassen genutzt, die es sehr genossen hatten, den Unterricht im Freien zu halten.